

Liturgievorschlag zum 2. Sonntag im LJA

Beginn:

Vergangenen Sonntag haben wir das Fest der Taufe Jesus gefeiert. Die heutigen Texte der Heiligen Schrift schließen nahtlos an dieses Ereignis an. Im Evangelium gibt uns Johannes der Täufer selbst die Erklärung, was bei der Taufe am Jordan geschehen ist: Gott selbst hat uns Jesus als seinen Sohn geoffenbart!

Johannes weist aber auch darauf hin, wie Jesus zum Heil der Menschen wird: „Als das Lamm Gottes, das die Sünder der Welt hinweg nimmt.“

Dieses Bekenntnis von Johannes ist der Kirche so kostbar, dass wir es bei jedem Gottesdienst vor der hl. Kommunion beten.

Wir wollen einen Augenblick still werden und Jesus, den Sohn – und das Lamm Gottes – in unserer Mitte begrüßen:

Kyrie:

Herr Jesus Christus,
du bist der Sohn des ewigen Gottes.

Herr, erbarme dich.

Du bist das Lamm Gottes, das unsere Sünden hinwegnimmt.

Christus, erbarme dich.

Du bist das Licht der Völker und das Heil der Welt.

Herr, erbarme dich.

Tagesgebet:

Lasset uns beten:

Allmächtiger Gott,

du hast den Menschen auf vielerlei Weise deine Nähe kundgetan.

Hilf uns,

die Spuren deines Wirkens in der Kirche
und in der Welt zu entdecken.

Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung: Jes 49,3.5-6 / 1 Kor 1,1-3

Evangelium: Joh 1,29-34

Fürbitten:

Zu Jesus Christus, lasst uns beten:

- * Für die christlichen Kirchen: dass Gottes Wort in ihnen lebendig bleibe und sie zur Einheit zusammenführe.
- * Für uns alle: dass Gottes Geist uns leite und seine Kraft uns erfüllt.
- * Für alle Kinder und Jugendlichen in unseren Gemeinden: dass Gottes Freude sie erfülle und zu einem Leben aus dem Glauben stärke.
- * Für alle Kranken und Einsamen: dass Gottes Liebe und Zuneigung sie trage und ermutige.
- * Für unsere Verstorbenen: dass sich ihre Hoffnung auf die Auferstehung und das ewige Leben erfülle. Heute beten wir besonders für:

Gott, du Freund des Lebens, höre das Gebet deiner Gemeinde die dir vertraut, und lass uns deine Herrlichkeit preisen heute und in Ewigkeit. Amen.

Einladung zum Vater unser:

Bei Gott ist unsere Zuversicht. Zu ihm dürfen wir voll Vertrauen beten:

Friedensgebet:

Gottes Geist ist es, der die Herzen der Menschen zum Umdenken und zum gemeinsam Dialog bewegt. Deshalb bitten wir:

Meditation:

Was ist die Gemeinschaft der Heiligen?

- Alle Gläubigen haben Gemeinschaft an dem einen Herrn Jesus Christus und damit Anteil an allen seinen Schätzen und Gaben.
- Jeder und Jede soll sich schuldig wissen, seine Gaben zum Nutzen und zum Heil der Anderen willig und mit Freude zu gebrauchen.

(Nach dem Heidelberger Katechismus)

Oder

Gott
 ich glaube, dass du mich beim Namen rufst
 vor aller Zeit
 ich glaube,
 dass dein Geist auf mir ruht
 und mich heiligt
 und doch:
 manchmal entschwindet das letzte Licht

bedrohen mich Schatten
machen alles dunkel und schwer
Herr
neige dein Ohr mir zu
lege mir neue Lieder in Herz
damit ich jauchzend
dein Lob verkünde
und leichten Fußes
ins Leben hineintanze

Schlussgebet:

Lasset uns beten:

Herr und Gott,
sende den Geist der Liebe auf uns herab
und mache alle, die an dich glauben,
eins in der gemeinsamen Liebe zu dir.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Segensgebet:

*Bitten wir Gott nun um seinen Segen für den heutigen Tag
und für die kommende Woche:*

Gott ist wie ein guter Vater - er beschütze uns.
Jesus ist wie ein guter Freund - er begleite uns.
Der Hl. Geist hat gute Ideen für unser Leben - er führe uns.

Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt,
bewahre unsere Herzen und unsere Gedanken
in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.

So segne und begleite uns der gütige Gott,
+ der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

Texte entnommen aus:

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*

Fürbitten:

Zu Jesus Christus, lasst uns beten:

- * Für die christlichen Kirchen in der Gebetwoche für die Einheit der Christen: dass Gottes Wort in ihnen lebendig bleibe und sie zur Einheit zusammenführe.
- * Für uns alle: dass Gottes Geist uns leite und seine Kraft uns erfüllt.
- * Für alle Kinder und Jugendlichen in unseren Gemeinden: dass Gottes Freude sie erfülle und zu einem Leben aus dem Glauben stärke.
- * Für alle Kranken und Einsamen: dass Gottes Liebe und Zuneigung sie trage und ermutige.
- * Für unsere Verstorbenen: dass sich ihre Hoffnung auf die Auferstehung und das ewige Leben erfülle. Heute beten wir besonders für:

Gott, du Freund des Lebens, höre das Gebet deiner Gemeinde die dir vertraut, und lass uns deine Herrlichkeit preisen heute und in Ewigkeit. Amen.

Meditation:

Was ist die Gemeinschaft der Heiligen?

- Alle Gläubigen haben Gemeinschaft an dem einen Herrn Jesus Christus und damit Anteil an allen seinen Schätzen und Gaben.
- Jeder und Jede soll sich schuldig wissen, seine Gaben zum Nutzen und zum Heil der Anderen willig und mit Freude zu gebrauchen.

(Nach dem Heidelberger Katechismus)

Oder

Gott

ich glaube, dass du mich beim Namen rufst vor aller Zeit

ich glaube, dass dein Geist auf mir ruht

und mich heiligt

und doch:

manchmal entschwindet das letzte Licht

bedrohen mich Schatten

machen alles dunkel und schwer

Herr

neige dein Ohr mir zu

lege mir neue Lieder in Herz

damit ich jauchzend

dein Lob verkünde

und leichten Fußes

ins Leben hineintanze

Texte entnommen aus:

Laacher Messbuch; Gottes Wort im

Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;

Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer;

Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen